

munistische Aufbau stellen wird. Die Ansprüche an die politisch-moralische Erziehung wachsen. Sie ist unter aktiver Einbeziehung der Kollektive der sozialistischen Jugend- und Kinderorganisation so zu gestalten, daß kommunistische Überzeugungen und Verhaltensweisen entwickelt werden und den jungen Menschen geholfen wird, Antworten auf ihre Fragen über unsere Zeit und über den Sinn des Lebens zu finden.

Große Aufmerksamkeit bei der Erziehung der Jugend verdient das Zusammenwirken von Schule, Elternhaus, Betrieb, sozialistischem Jugendverband und Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird die verantwortungsvolle erzieherische Arbeit der Eltern, der Lehrer und Erzieher in allen Einrichtungen der Volksbildung, der Ausbilder in den Betrieben, der Pionierleiter und Funktionäre der Jugendorganisation allseitig unterstützen.

Die Intensivierung der Produktion, die Entwicklung von Wissenschaft und Technik stellen große Ansprüche an Bildung und Erziehung. Die Berufsausbildung ist weiter zu vervollkommen. Durch praxisverbundenen theoretischen und berufspraktischen Unterricht ist den Lehrlingen solides, anwendungsbereites Wissen und Können zu vermitteln, das sie zur schöpferischen Arbeit im Beruf befähigt.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands setzt sich dafür ein, daß die Berufsausbildung und -beratung sowie die Erziehung eines qualifizierten Facharbeiternachwuchses von allen staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen, von den Betrieben und Genossenschaften mit hoher Verantwortung verwirklicht werden.

Größere Anforderungen werden an die ständige berufliche Weiterbildung und die Erwachsenenqualifizierung gestellt. Sie sind vorrangig darauf gerichtet, die Zahl der erwachsenen Bürger zu erhöhen, die über einen Facharbeiter- bzw. Meisterabschluß oder über Abschlußexamen einer Fach- oder Hochschule verfügen. Gleichzeitig wird es erforderlich, dem wachsenden Bedürfnis vieler Bürger, ständig weiterzulernen und sich auf verschiedenen Interessengebieten gründliches Wissen anzueignen, besser Rechnung zu tragen.

Das Hoch- und Fachschulwesen ist weiter auszubauen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hält es für notwendig, Ausbildung, Erziehung und Forschung in ihrer Einheit mit hoher Qualität und Effektivität zu gestalten. Das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium ist entsprechend seiner Bedeutung für Bildung und Erziehung systematisch zu verbessern.

Die Partei tritt dafür ein, eine gediegene Ausbildung in den Grundlagen des jeweiligen Faches zielstrebig mit der Befähigung der Studenten zu verbinden, selbständig in die Wissenschaften einzudringen und die theoretischen Erkenntnisse praktisch anzuwenden. Das erfordert an allen Hoch- und Fachschulen eine praxisorientierte, schöpferische Studienatmosphäre und ein intensives wissenschaftliches und geistig-kulturelles Leben.